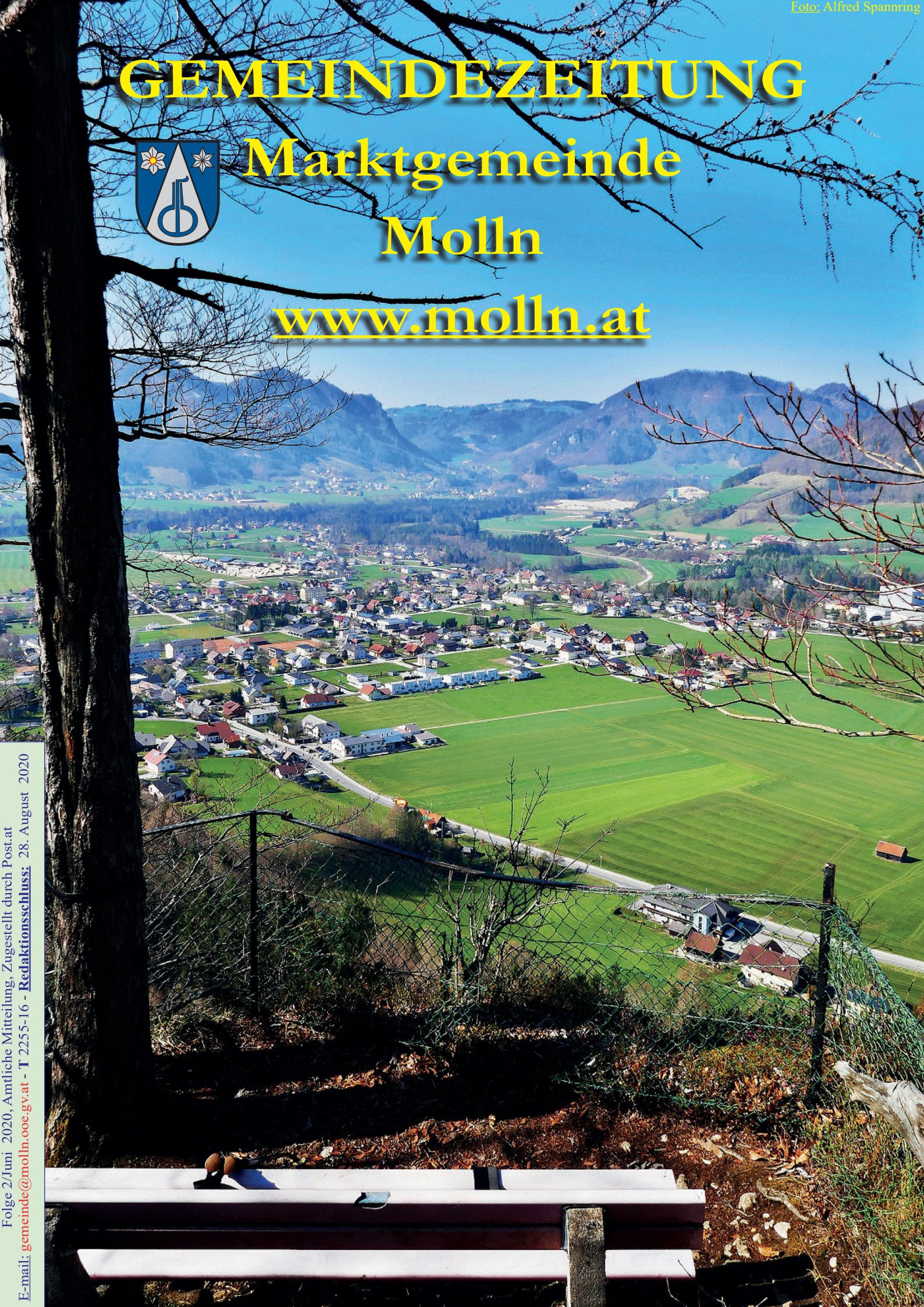
Foto: Alfred Spannring

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Molln

www.molln.at



Folge 2/Juni 2020, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at
E-mail: gemeinde@molln.ooe.gv.at - T 2255-16 - **Redaktionsschluss:** 28. August 2020

Friedrich Reinisch
Bürgermeister der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Niemand hätte gewettet, dass ein kleines Virus die Welt für mehrere Monate zum Stillstand bringt.
Diese Unterbrechung und der notwendige Abstand haben uns gezeigt, dass Vorsicht, Vernunft und Zusammenhalt wichtige Tugenden für uns sind!

Für diesen Zusammenhalt, sprich Nachbarschaftshilfe, bedanke ich mich besonders bei den Fußballern des SV Molln und der Landjugend Molln. Sie haben in vorbildlicher Weise für die Versorgung durch Einkäufe und Botengänge der älteren und gefährdeten Personen gesorgt. Herzlichen Dank dafür!

Dennoch hat uns diese Pandemie veranschaulicht, wie wichtig eine Grundversorgung mit Lebensmittelgeschäften, Gasthäusern und einem Arzt ist. Dies ist noch immer die Lebensgrundlage unserer ländlichen Gemeinschaft. Gerade in dieser schwierigen Zeit haben sie für uns alle gesorgt. Ihnen obliegt ebenso ein außerordentlicher Dank!

Schlussendlich müssen wir wieder in den sogenannten „Normalzustand“ wechseln und weiterhin unsere Nahversorger unterstützen.

Trotz der persönlich belastenden Zeit rund um die Krisenbewältigung, gab es für mich dennoch ein besonders positives Ereignis. Mehrere Strafverfahren gegen mich als Bürgermeister wurden in dieser Zeit erledigt und abgeschlossen.

Die im Oktober 2018 eingebrachten Anzeigen von der SPÖ Molln und einer unbekannten Gruppe wurden nunmehr nach eingehender Überprüfung zu meinen Gunsten entschieden. Bei diesen eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Untreue sowie des Missbrauchs der Amtsgewalt ermittelten nicht nur die Staatsanwaltschaft Steyr und die Landespolizeidirektion Linz, sondern auch die Direktion Inneres und Kommunales des Landes OÖ (IKD) mehr als 20 Monate gegen mich.
Es waren mehr als 50 Einvernahmen in dieser Sache nötig, um schlussendlich meine korrekten Handlungsweisen in den vorgebrachten Beschuldigungen zu unterstreichen. Verfehlungen meinerseits als Bürgermeister wurden weder festgestellt, noch bestätigt.

Aber auch eine persönliche Anzeige bei der StA Steyr, durch die Gemeinderäte Martin Schober (SPÖ) und Alfred Platzer (BIM) im Jänner 2020 wurde innerhalb weniger Tage abgewiesen. Die vorgebrachten Anschuldigungen gegen meine Person haben sich auch hier als haltlos erwiesen!

Sind derartige Anzeigen in Zeiten wie diesen notwendig und sinnvoll? Wo bleibt hier der dringend notwenige Zusammenhalt, welcher unsere Gemeinde voranbringen soll?

Sinnvoll hingegen war die Verschiebung des Festes der Volkskultur 2020 auf das nächste Jahr, genau genommen auf das Wochenende von 10.-12.09.2021. Ein Fest, das von Gemeinsamkeit und Zusammenhalt lebt, darf durch einen kleinen Virus nicht zerstört werden.

In den bevorstehenden Sommerferien wünsche ich Ihnen viel Sonnenschein und einen entspannten Urlaub. Holen Sie das nach, was Sie im Frühjahr möglicherweise versäumt haben. Vor allem: **Schauen Sie auf sich!**

Herzlichst
Ihr Fritz Reinisch eh.
Einladungen, Hinweise, Anregungen:
buergermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/88359856
Amt: 07584/2255-12

Veranstaltungshinweise...

***Samstag, 08. August, 10:00 Uhr**
„Steyr-15er-Traktorausfahrt“
GH Wirt im Dorf - Im Dorf 1

***Samstag, 29. August**
Literat(o)ur
Auf den Spuren Marlen Haushofers

***Samstag, 05. Sept., 08:00 - 17:00 Uhr**
3. „Schmiedstraßen-Flohmarkt“
Organisation/Infos bei Fritz Kammerhuber, Tel. 0699 19491219

***Sonntag, 06. September**
Gipfelmesse auf dem Gaisberg
Naturfreunde Molln

***Samstag, 19. Sept. /Sonntag 20. Sept.**
Lebkuchen Genussfest &
Hoisn Kirtag - Hoisn Haus

Öffentliche Bücherei im Nationalpark-Zentrum

Die **„Öffentliche Bücherei“** der Marktgemeinde Molln steht im Nationalpark-Zentrum Molln, im Raum „Raml“ (1. Stock) zur Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit im Internet unter **www.biblioweb.at/molln** im aktuellen Bestand von

**** Kinder- und Jugendliteratur***
**** Belletristik***
**** Sachbüchern***

zu recherchieren. Die Entlehnungsgebühr beträgt € 0,15 pro Buch/Woche und ist bei der Rückgabe zu entrichten.

Öffnungszeiten:
jeweils Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Kontakt:
Marina Jaksch, Tel. 2255 19
jaksch@molln.ooe.gv.at

Übrigens: *„Lesen bildet noch immer...“*

Büchereileiterin Marina Jaksch (rechts im Bild) mit Kollegin Gabriele Briendl, welche seit Dezember 2019 in der Buchhaltung der Marktgemeinde Molln beschäftigt ist.

Molln ist eine familienfreundliche Gemeinde

Audit „Familienfreundliche Gemeinde“
2018/2019 fanden mit Unterstützung von Frau Mag. Kumpl-Frommel vom SPES Schlierbach und interessierten Mollnern Workshops statt.
Ich bedanke mich nochmals bei den Teilnehmern für die Mitarbeit. Verschiedenste Projekte für alle Generationen, von Kleinkindern bis zu den Senioren, wurden erarbeitet.
Mit der Verwirklichung (3-Jahresplan für Umsetzung) wurde bereits begonnen. Z. B. die Beschattung bei der Sandkiste am Spielplatz (siehe Foto). Im Rahmen der Elternbildung haben div. Seminare stattgefunden. Ein weitere Initiative mit der NMS ist im Laufen und für die Gemeindebücherei sind verschiedene Ankäufe geplant.

Helmut Welser eh.

Kompostieranlage Molln - Gradau 18
Martin Laglstorfer informiert...

Was darf angeliefert werden?
Strauchschnitt: grobes Reisig, grober verholzter Baum-, Strauch- und Heckenschnitt; **Nur nach telefonischer Vereinbarung:** Wurzelstöcke erd- und steinfrei, Baumstämme und dickeres Astholz.
Grünschnitt: Gras- und Rasenschnitt, Laub, Blumen, Heu, Stroh, pflanzliche Abfälle von Beeten und Blumenkästen, Fallobst; kein Biotonnenmaterial.

Die Anlieferung von Strauch- oder Grünschnitt ist bis zu einer Höchstmenge von 2 m³ pro Haushalt gebührenfrei. (Gilt für Bürger der Gemeinden Molln, Grünburg und Steinbach a.d.Steyr.)
Bei Überschreitung dieser Höchstmenge (bitte vorher telefonisch melden) erhalten Sie eine Rechnung über die in der Abfallordnung festgelegten Beträge.

Für Gewerbetreibende sind jegliche Anlieferungen gebührenpflichtig.

Bitte achten Sie darauf, dass sich **keine nicht abbaubaren Materialien** (wie z. B. Plastik, Glas, Aludosen, etc.) in Ihrer Anlieferung befinden.

Eine Videokamera überwacht die Kompostieranlage, um eine nicht ordnungsgemäßen Anlieferung nachverfolgen zu können. Grobe Verstöße werden angezeigt!

Hochwertige Komposterde kann weiterhin gegen Gebühr und telefonischer Vereinbarung bezogen werden.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage Laglstorfer:
Montag - Freitag - 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag - 08:00 bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

Martin Laglstorfer eh.
Tel. 0664 88503723

Achtung Ratten! - Keine Küchenabfälle auf den Komposthaufen- Umsicht bei Hühnerhaltung!

Was darf in die Hausgartenkompostierung?
Sämtliche im Garten anfallende Grün- und Strauchabfälle wie Blumen, Laub, Fallobst, Unkraut,...

Keinesfalls jedoch Küchenabfälle, Speisereste, gekochte Lebensmittel sowie tierische Abfälle (Fleisch, Fisch, Milchprodukte). Diese Abfälle sind hygienisch bedenklich und locken Schädlinge, insbesondere Ratten, an. **Darum gehören sie in die Biotonne!**

Wenn Kompostieren dann richtig!
Falsche Kompostierung verursacht Fäulnis. Dabei entstehen Gase wie Methan und Lachgas, welche um ein Vielfaches **schlechter für's Klima** sind als CO_2!

Ein falsch betriebener Hausgartenkomposter setzt ca. 70 kg CO_2-Äquivalente an klimarelevanten Gasen pro Jahr frei. Dies entspricht einer Fahrtstrecke von 350 km mit einem durchschnittlichen PKW.

Komposthaufen richtig aufsetzen
Verschiedene trockene und feuchte Zutaten gut mischen und an einem geeigneten Platz im Garten auftragen. Davor Sträucher häckseln. Wenn vorhanden auch ein wenig Erde oder frischen Kompost dazu geben. Sträucher, Äste und holzige Abfälle enthalten hauptsächlich Kohlenstoff - Grünabfälle wie Gras, Blumen, Fallobst, enthalten viel Stickstoff. Diese beiden Abfallarten gut durchgemischt, schaffen den idealen Lebensraum für die Kompostlebewesen.

Ansprechpartner für „Richiges Kompostieren" finden Sie unter:
www.umweltprofis.at

Thema Ratten:
Von Kopf bis Rumpf messen sie zwischen 19 und 29 Zentimetern, sie leben gerne in der Nähe des Menschen, sind dämmerungs- und nachtaktiv, dürfen sich als Allroundsportler bezeichnen, denn sie laufen, klettern, schwimmen und tauchen mühelos - und sie haben einen bis zu 23 cm langen Schwanz. Spätestens jetzt läuft wahrscheinlich so manchem Leser ein Schauer über den Rücken.

Auch innerhalb unserer Gemeinde werden wiederholt Rattenvorkommen gemeldet. Bei genauere Analyse stellt sich heraus, dass in der Umgebung jemand Katzen oder Hühner füttert. Wir raten daher, das Futter für Haustiere nicht offen stehen zu lassen.
Für die Beseitigung der Ratten ist grundsätzlich der Liegenschaftseigentümer zuständig und auch verpflichtet! Ratten gelten als Überträger gefährlicher (Hanta)Viren. Man sollte daher diese Angelegenheit nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Man sieht sie nicht und hört sie nicht.
Sie können aber sicher sein: sie sind da!

Wissenswertes aus der Bauverwaltung

Nachbarstellung im Bauverfahren

Die Nachbarstellung und die Nachbarrechte im Bauverfahren wurden ab 1.1.1999 durch die OÖ. BauO-Novelle 1998 stark eingeschränkt. Durch die Bauordnungs-Novelle 2006 wurde die Stellung als Nachbar geändert und neu gefasst.

Die Erklärung eines Nachbarn, **dem Bauvorhaben nicht zuzustimmen,** solange nicht eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen ihm und dem Bauwerber vorliegt, ist keine zulässige Einwendung im Sinne des Gesetzes. Ebenso wenig stellen strittige Fahrtrechte, das Erfordernis einer Bauplatzbewilligung bzw. die Bauplatzbeschaffenheit/Flächenwidmung rechtsgültige Einwendungen des Nachbarn im Bauverfahren dar.

Abstandsbestimmungen - „Herzstück" der OÖ. Bauordnung

Bleibt bei Kleinhausbauten (bis zu drei Wohneinheiten) eigentlich nur mehr das (Nachbar)Recht auf Abstand. Allerdings bilden die Abstandsbestimmungen das „Herzstück" der OÖ. Bauordnung und sind diese grundsätzlich von der Baubehörde von sich aus wahrzunehmen.

§ 38 OÖ Bauordnung 1994 idgF. Erlöschen der Baubewilligung

Die Baubewilligung erlischt mit Ablauf von **drei Jahren** nach dem Eintritt der Rechtskraft des Bewilligungsbescheides, wenn nicht innerhalb dieser dreijährigen Frist mit der Bauausführung begonnen wurde.

Wird mit der Bauausführung innerhalb der dreijährigen Frist begonnen, erlischt die Baubewilligung, wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von **fünf Jahren** nach Beginn deer Bauausführung fertiggestellt wurde. Sowohl bei der Frist für den Baubeginn als auch bei der Frist für die Baufertigstellung kann bei der Baubehörde jeweils um Verlängerung angesucht werden, worüber diese mittels Bescheid abzusprechen hat.

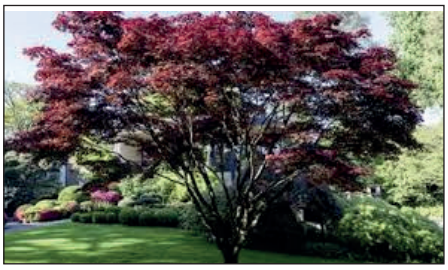
Baufertigstellungsanzeige kommt zentrale Bedeutung zu

In diesem Zusammenhang kommt neben der Baubeginnsanzeige der Baufertigstellungsanzeige eine zentrale Bedeutung zu. Werden die angeführten Fristen nämlich versäumt, erlischt nicht nur die Baubewilligung, sondern der gesamte Baukonsens. Das hat u.a. zur Folge, dass ein ursprünglich rechtmäßig errichtetes Gebäude seine (gesetzliche) Berechtigung verliert. Es muss also entweder neu um Baubewilligung angesucht oder das betreffende Bauwerk beseitigt werden.

Es wird daher im vitalen Interesse jedes Bauherren liegen, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Schließlich ist dieser für sein Bauwerk verantwortlich und das OÖ Baurecht kennt keine Verjährungsfristen.

Ist die Errichtung eines Carports baubewilligungs- oder anzeigepflichtig?

Nach den OÖ. Bauvorschriften genügt bei einem Carport bis 35 m² bebauter Fläche vor Errichtung eine Bauanzeige; für größere Carports ist eine Baubewilligung erforderlich. Voraussetzung ist, dass auch tatsächlich ein Carport (=Schutzdach) vorliegt. Sollte das Bauwerk nämlich „überwiegend umschlossen" sein und damit bereits von einem Gebäude auszugehen sein, würde lediglich bis zu einer bebauten Fläche von 15 m² eine Anzeigepflicht bestehen und darüber hinausgehend eine Bewilligung erforderlich werden.



Bäume und andere Bepflanzungen auf dem Grundstück des Nachbarn

Da Pflanzungen keine baulichen Anlagen sind, kann zumindest mit den Mitteln des OÖ. Baurechts allfälligen Problemen hier nicht abgeholfen werden.

Jedoch enthält das **zivilrechtliche** Nachbarschaftsrecht eine Handhabe gegen herüberhängende Äste und gegen Bäume auf dem Nachbargrundstück, die Licht in einem nach den örtlichen Verhältnissen ungewöhnlichen Maß entziehen.

Diese Regelungen fallen jedoch in die Kompetenz der ordentlichen Gerichte (auf die Möglichkeit einer unentgeltlichen Rechtsberatung an den Amtstagen des Bezirksgerichts Kirchdorf wird hingewiesen).

Die nächsten Bauberatungstage mit dem Bezirksbauamt Wels sind:
Dienstag, 14. Juli 2020
Dienstag, 11. August 2020

(**Voranmeldung** im Bauamt - Tel. 2255-16 - bei Bernhard Werner - ist unbedingt erforderlich.)

Sportverein Molln - Sektion Fußball - sucht Nachwuchs!

Der SV Molln - Sektion Fußball - ist stetig auf der Suche nach motivierten Kindern für unsere Nachwuchsmannschaften. Das spielende Erlernen steht bei uns im Vordergrund. Bei uns sind alle Altersklassen ab 5 Jahren herzlich willkommen.

Wir freuen uns weiters über Unterstützung im Nachwuchsbereich, da die Kinder betreut werden müssen. Bei Interesse für die Tätigkeit als Nachwuchstrainer steht Nachwuchsleiter Felix Riener gerne zur Verfügung. **Tel. 0676 444 3867.**
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Auf Wunsch übernimmt der Sportverein die Kosten für eine Trainerausbildung.

Vom 24.08.2020 bis 28.08.2020 findet in Molln bereits zum dritten Mal ein Fußball-Camp der Fußballschule OÖ statt. Das Camp ist für Kinder von 6 bis 14 Jahren ausgelegt. Anmeldung unter **www.fussballschule-ooe.at** möglich.

Landesmusikschule Molln

Talentierte Musiker werden auch in Zukunft nicht von den Bäumen fallen...

www.landesmusikschulen.at

Auskünfte in der Landesmusikschule Molln, Tel. 2653; per E-Mail:
ms-molln.post@ooe.gv.at

Kurzfilme zu vielen Fächern finden Sie auf unserer Webseite.

Standesamt...

Wir trauern...

Erna Bades, (93)
Wehrstraße 3
Rudolf Gradauer, (82)
zuletzt AH Kirchdorf
Markus Kalmbach, (49)
Am Dorferberg 4
Josefa Kerbl-Rettenbacher, (95)
zuletzt AH Grünburg
Margarete Lintner, (80)
zuletzt AH Grünburg
Wilhelmine Reisinger, (89)
Nationalparkallee 2
Josefa Steiner, (95)
Ramsau 39

„Wir trauern um unseren ehemaligen Bauhofmitarbeiter Josef Praher aus Leonstein, welcher kürzlich im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren."

Fritz Reinisch eh.
Bürgermeister

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck
BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:
28. August 2020

Wir gratulieren...

90 Jahre

Frida Jungwirth,
Rabach 29
Franziska Höller,
Kapellenstraße 16

Goldene Hochzeit

Alois und Walpurga Bankler,
Am Dorferberg 6
Helfried und Gertrude Schranz,
Kirchenplatz 3

Diamantene Hochzeit

Berthold und Erika Grasböck,
Ramsau 10
Johann und Maria Pöllhuber,
Frauenstein 20
Josef und Ernestine Resch,
Garnweid 34
Georg und Ernestine Lattner,
Am Dorferberg 1

Hinweis: Auf Grund von Covid-19 entfielen die persönlichen Hausbesuche von Bürgermeister Fritz Reinisch und Vertretern der politischen Fraktionen im Gemeinderat. Dem ist auch geschuldet, dass es in dieser Ausgabe der Mollner Gemeindezeitung keine Fotos von den Jubilaren gibt.

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Herbert Berger,
Preblerstraße 3
Friedrich Gassner,
Zimeck 30
Bruno Haggenmüller,
Hopfing 1
Roland Kaltenbrunner,
Austraße 73
Anton Kores,
Breitenau 46
Johann Prentner,
Piesslingerstraße 2
Walpurga Rohrauer,
Piesslingerstraße 15
Theresia Schersch,
Ramsau 12
Karl Simmer,
Schulstraße 3
Josef Tragler,
Göritz 9

Blackout - mehrtägiger Stromausfall Vorbereitung auf den Tag X

„Experten rechnen im Blackoutbereich mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit (...) von 100 % innerhalb der nächsten fünf Jahre“, informierte Johann Frank, Leiter der Direktion für Sicherheitspolitik des Verteidigungsministeriums in Wien.

Fakt ist: Fachleute sind sich einig, dass es nur mehr eine Frage der Zeit ist, bis ein Blackout tatsächlich passiert. Ganz unabhängig von etwaigen Prognosen sollte sich jeder Bürger darauf (wie auch auf andere Krisenszenarien) vorbereiten und Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.

Was Sie tun können:

Im Falle eines längerfristigen Blackouts können Sie keine Lebensmittel oder Getränke kaufen (Kassen funktionieren nicht, Transportlogistik bricht zusammen, Zahlung nicht möglich). Daher sollten Sie vorsorgen. Auch wenn ein Blackout üblicherweise nur wenige Tage andauert, sollte man für zumindest eine Woche gerüstet sein.

Lebensmittel und Getränke

Mineralwasser, Fruchtsäfte, Lebensmittel (Was mag ich gerne? Was sind meine Bedürfnisse?), die auch ohne Kühlung länger haltbar sind (z.B. Konserven). Diese regelmäßig aufbrauchen und ersetzen.

Gaskocher

(Auch Trockenspiritus, Camping- oder Fonduekocher) - damit man auch warme Mahlzeiten zubereiten kann.

Medikamente/Erste-Hilfe-Apotheke

Wer regelmäßig bestimmte Medikamente einnehmen muss, soll unbedingt dafür sorgen, dass diese auch im Notfall auf Vorrat zu Hause sind. Weiters Verbandsmaterial, schmerzstillende Tabletten etc.

Hygieneartikel/Ersatzbeleuchtung

Auf Hygiene achten, da sich sonst zusätzlich Krankheiten entwickeln können. Taschenlampen mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zünder, Feuerzeug.

Empfangseinrichtung

Ein stromunabhängiges Radio. Entweder batteriebetriebenen (Reservebatterien!) oder ein „Kurbelradio“.

Weitere Infos zur Blackoutvorsorge gibt es unter **www.zivilschutz-ooe.at**. Hier können auch Blackoutfolder und die Broschüre zum **„Krisenfesten Haushalt“** kostenlos bestellt werden. Diese liegen auch im Gemeindeamt auf.

Wir bauen bzw. sanieren für Sie

In der Breitenau, unterhalb des Gasthauses Windhager-Kores, steht die Generalsanierung der „Bruckmüllerbrücke“ samt Stützmauer an.
Diese wird durch die Firma HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft mbH aus Perg, in der Zeit vom 13. Juli bis voraussichtlich 19. Oktober 2020 durchgeführt.
Die damit verbundenen Einschränkungen für den öffentlichen Verkehr werden so gering wie möglich gehalten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Stellenausschreibungen

Die Marktgemeinde Molln schreibt folgende Stellen öffentlich zur Besetzung aus:

Badewart/in - Hallenbad Molln
Teilzeit (20 Wochenstunden) Dienstposten GD 21.2

Facharbeiter/in im Bauhof
Vollzeit (40 Wochenstunden) Dienstposten GD 19

Schulwart/in - Schulzentrum Molln
Vollzeit (40 Wochenstunden) Dienstposten GD 21.1

Den Volltext der Stellenausschreibungen finden Sie an der Amtstafel sowie auf der Homepage der Marktgemeinde Molln. Bewerbungen sind unter Verwendung des Bewerbungsbogens samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung u. dgl.) beim Marktgemeindeamt Molln einzureichen.

Der Bewerbungsbogen ist auch unter www.molln.at abrufbar.

Fritz Reinisch eh.
Bürgermeister

Standerlmarkt 2020 abgesagt - „Fest der Volkskultur“ um ein Jahr verschoben

Auf Grund von Covid-19 musste der Standerlmarkt 2020 leider abgesagt werden.Wir überlegen im nächsten Jahr wieder einen zweitägigen Standerlmarkt zu veranstalten. Gewissermaßen als Ausgleich.

Ebenfalls abgesagt werden musste das **„Fest der Volkskultur“.** Dieses soll nunmehr im **September 2021** stattfinden.

Wir ersuchen um Verständnis.

Fritz Reinisch eh.
Bürgermeister

- GESICHTSBEHANDLUNG
- PERMANENT MAKE UP
- KÖRPERBEHANDLUNG
- PFLEGE FÜR DEN MANN
- HAND- UND MED. FUSSPFLEGE

Vera's
SCHÖNHEITSSALON

Fachinstitut für Kosmetik, Fußpflege, Permanent Make-Up

TERMINE NACH VEREINBARUNG UNTER **07584 40560**
GERNE AUCH HAUSBESUCHE

4591 Molln, Parkstraße 5 www. schoenheitssalon-vera.at

Handwerk mit Design
malerei plursch
Ihr Malermeister
Steyrstraße 13
4595 Grünburg-
Waldneukirchen
07257/8012
office@plursch.at
www.plursch.at

... eine saubere Sache !!!

Mit dem Rad unterwegs...

STEYR NATIONALPARK REGION
IN SUMME mehr.

Rad-Shuttle-Bus

Starten Sie Ihren Radausflug am Steyrtal Radweg & Nationalpark Kalkalpen Radweg bequem mit dem Rad-Shuttle-Bus ab Steyr oder Spital am Pyhrn. Der Bus verkehrt von 30. Mai bis 27. September jeweils samstags, sonntags und an den Feiertagen (vormittags). Für eine Mitfahrgarantie ersuchen wir um Ihre Online Anmeldung jeweils am Vortag bis 12 Uhr - **www.steyr-nationalpark.at.**

Information: **Tel. 07252 53229** im Tourismusbüro in Steyr oder **Tel. 07563 249** im Tourismusbüro in Spital am Pyhrn. Für Shuttledienste an Feiertagen ersuchen wir um Anmeldung bis spätestens zwei Tage vorher. Haltestellen, Abfahrtszeiten und Preise entnehmen Sie dem Fahrplan auf der Webseite.

Foto: Stefan Meyerhofer

Neue Radkarten!

Für alle Radfahrer und Mountainbiker gibt es neues Kartenmaterial. Ganz neu ist die „Traunviertel Tour“, die soeben fertig beschildert wurde: Eine E-Bike Genusstour in sieben Tagesetappen mit einer Länge von ca. 450 Kilometern und rund 5000 Höhenmetern. Die Strecke führt auf Landesradwegen entlang von Flüssen und Gewässern zwischen Steyr, Weyer, Spital am Pyhrn, Kirchdorf und Bad Hall. Die Radkarten gibt es kostenlos in den Infobüros - www.steyr-nationalpark.at.

Ausbildung zum Rettungssanitäter - Sommerakademie 2020

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz Kirchdorf sucht wieder freiwillige Mitarbeiter für den Rettungsdienst im Bezirk. Die alljährliche Sommerakademie findet vom 13. bis 31. Juli 2020 statt.

Gesetzliche Voraussetzung

Gesetzliche Voraussetzung für die Ausbildung ist das vollendete 17. Lebensjahr sowie ein einwandfreier Leumund und die körperliche sowie geistige Eignung.

Die Ausbildung ist zweigeteilt. Der theoretische Teil des Sommerkurses dauert drei Wochen und findet von Montag bis Freitag tagsüber in der Bezirksstelle Kirchdorf statt. Im Anschluss kann das Praktikum im Rettungsdienst begonnen werden. „Das Besondere an der Sommerakademie ist, dass wir als Gruppe zusammengewachsen sind und das Gefühl sich aufeinander verlassen zu können beim Üben Sicherheit gegeben hat“, sagt Paul Zamecek, Absolvent im vergangenen Jahr.

Informationen zur Ausbildung oder zur Anmeldung kannst Du Dir per E-Mail an walter.schmied@o.roteskreuz.at bzw. unter **Tel. 07582 63581 - 26** holen.

Auch auf unserer Webseite erfährst Du mehr über die Möglichkeiten zur Rettungssanitäterausbildung.

Neue Herausforderung - Mollner über seinen Zugang zum Studium

Nach Abschluss einer Fachschule für Maschinenbau, war Christian Kothgaßner zehn Jahre lang berufstätig. Das Bedürfnis, etwas Neues zu lernen wurde in dieser Zeit immer stärker. So lag der Entschluss nahe, sich nach Möglichkeiten zur Weiterbildung umzusehen. „Mein Job erfüllte mich nicht mehr und ich wollte eine neue Herausforderung annehmen.“ erzählt der Mollner. Der Wunsch nach Veränderung wurde sehr positiv aufgenommen und er konnte auf die Unterstützung und Zuspruch von Familie, Freunden, wie auch vom Arbeitgeber zählen.

Logischer Schritt war eine ausführliche Onlinerecherche. Sein Interesse galt dem Studium „Angewandte Energietechnik“, welches inhaltlich das bot, wonach er suchte. Der technische Aspekt des Studiums wird durch energiepolitische und -wirtschaftliche Aspekte ergänzt. Verschiedene praktische Projekte sowie Sozialkompetenz-Seminare und Fremdsprachen gewährleisten die Praxisnähe und Vorbereitung auf die Wirtschaft. Die Studienrichtung passte perfekt zu seinen Interessen und stellte für ihn die gesuchte Herausforderung dar.

Während seiner Internetrecherche informierte er sich auch über einen möglichen Zugang zum Studium. Ohne Matura, innerhalb nur eines Jahres ein Studium beginnen zu können - das überzeugte. In den letzten zehn Jahren hatten sich mehr als 1.000 Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss für den Studienbefähigungslehrgang an der FH OÖ entschieden und erfolgreich absolviert.

Durch die vermittelten Inhalte des Studienbefähigungslehrgangs fühlte er sich bei seinem Studienantritt bestens vorbereitet. Zudem entwickelte sich eine starke Verbundenheit zur FH im Allgemeinen. „Am Anfang des Studienbefähigungslehrgangs hatte ich meine Bedenken, da ich es nicht mehr gewöhnt war, zu lernen. Mit der Zeit verflogen diese und ich konnte vom strukturierten Aufbau des Kurses profitieren“, fügt Kothgaßner hinzu.

Christian Kothgaßner studiert an der Fakultät Wels und nützt, wie viele andere, die Möglichkeit eines Selbsterhalter-Stipendiums. Der Entschluss, sich zu verändern und ein Studium zu beginnen, wurde nie bereut. „Es ist anstrengend und zeitintensiv – keine Frage. Doch es ist genau, was ich erwartet habe. Ich freue mich über den enormen Wissensaufbau, den ich schon durchleben durfte und darauf, was mich noch erwartet“, erklärt der angehende Bachelor of Science in Engineering (BSc). Nach Abschluss seines Studiums möchte sich Kothgaßner wieder seiner beruflichen Karriere widmen und das Erlernte in der Praxis anwenden, auch wenn er ein weiterführendes Masterstudium nicht ganz ausschließen möchte.

Der Studienbefähigungslehrgang bietet allen Lehr- und Fachschulabsolventen Zugang zu den 68 Bachelor- und Masterstudiengängen der FH Oberösterreich. Innerhalb eines Jahres werden die Teilnehmer in Hagenberg, Linz, Steyr,

FH OBERÖSTERREICH

CoL³ CENTER OF LIFELONG LEARNING

Wels und Braunau bestens auf ein Studium vorbereitet. Auch die Kurskosten sind mit EUR 363,- je Semester überschaubar. Man spart Zeit und Geld. Nächster Kursstart ist im September.

Sie haben auch Interesse am Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ? Kontaktieren Sie uns!
Administration: Elke Bumberger
E-Mail: Lehrgang@fh-ooe.at
Tel. 050 804 43130

MV Molln
SEIT 1875

Liebe Mollnerinnen und Mollner!

Die Corona-Krise hat auch unser Vereinsleben gehörig durcheinander gewirbelt. Mit den kommunizierten Lockerungen können wir sukzessive unseren Probenalltag wieder aufnehmen. Da unser Musizieren kein Selbstzweck ist, sondern immer darauf abzielt, Ihnen - liebe Mollner - eine Freude zu bereiten und der soziale Kontakt in den letzten drei Monaten ohnehin stark eingeschränkt war, haben wir die Idee der **1. „MOINA-MUSI-ROAS“** geboren.

Die Musiker des MV Molln werden daher am **Freitag, 10. Juli und Samstag, 11. Juli** an 12 Plätzen im Gemeindegebiet von Molln ein einstündiges Platzkonzert für die dort ansässige Bevölkerung spielen. Wir freuen uns, auch Sie an einem unserer ausgewählten Plätze begrüßen zu dürfen. Alle Details mit den Uhrzeiten und Plätzen finden Sie auf **www.musikverein.molln.net** oder unter **www.molln.at**.

Clemens Hackl eh.
Obmann MV Molln

Termin: 29. August 2020

Literat(o)ur

Auf den Spuren Marlen Haushofers

Programmablauf:
Treffpunkt: 09:00 Uhr - Bürger- und Musikzentrum Molln, Fahrt mit dem Bus nach Frauenstein. Besichtigung der Wallfahrtskirche mit der wunderbaren Schutzmantelmadonna, einem Kunstwerk von europäischem Rang.

Beginn der Literat(o)ur:
Volksschule und Schulweg Marlen Haushofers mit Erzählungen/Lesungen aus der Kindheit: **„Himmel, der nirgendwo endet".**

Gemütliche Wanderung entlang des Schulweges von Marlen Haushofer in das Effertsbachtal bis zum ehemaligen Wohnhaus der Familie Frauendorfer. Lesungen aus unterschiedlichen Werken, Erzählungen aus dem Leben der Schriftstellerin.

Fahrt nach Molln (Mittagessen)
Besuch des „Museum im Dorf" mit kleiner Marlen Haushofer-Gedenkausstellung.

Im „Weinfassl" (bei Schönwetter im Freien) **weitere Lesungen** bei Kaffee und Mehlspeise aus eher unbekannten Werken sowie Interessantes aus dem Leben der Autorin.

Ende der Literat(o)ur: ca. 16:00 Uhr

Kosten: € 20,--
Busfahrt nach Frauenstein und retour
ganztägige literarische Führung
Museumseintritt
Kaffeejause
Booklet zu Marlen Haushofer

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Literat(o)ur
Anmeldung erforderlich bis 24. August 2020;

Marktgemeindeamt Molln, Tel. 2255 oder bei Gertraud Weghuber:
gertraud.weghuber@webspeed.at

Das Museum im Dorf Molln: mit viel Engagement und Liebe zum Detail

MOLLN. Das 1998 errichtete Museum im Dorf Molln sollte keineswegs bloß als Alternativprogramm für Schlechtwettertage herhalten. Auf über vierhundert Quadratmetern bietet es Regionalität, Ursprünglichkeit und ein Team, dessen Bemühungen sich in jedem einzelnen Objekt widerspiegeln.

von SOPHIE KEPPLINGER

Foto: Alfred Spannring
Die Mannschaft des „Museum im Dorf".

Wenn Fritz Kammerhuber erzählt, wird schnell klar: der hat was zu sagen. Kein Wunder also, dass er sich seit 2018 Obmann des Vereins „Museum im Dorf Molln" nennen darf. Durch die über vierhundert Quadratmeter große Anlage des Museums führt er die Besucher, als seien sie in seinem Wohnzimmer und erklärt die Exponate so selbstverständlich und ungezwungen, wie manche von alten Familiengeschichten erzählen. Und zu erzählen gibt es genug: von der Geschichte der weltweit einzigartigen Mollner Maultrommelmachern über die Entstehung der ersten Sportschuh-Fabrik bis hin zu der mittlerweile auch verfilmten Erzählung des sogenannten „Wildererdramas".

Schwerpunktsetzung zum Geburtstag

Neben diesen sich so herrlich in Fritz Kammerhubers Erzählung verflechtenden einzelnen Geschichten, hat das Museum heuer einen besonderen Schwerpunkt: Marlen Haushofer. Die Mollner Schriftstellerin hätte heuer im April ihren hundertsten Geburtstag gefeiert, wäre sie nicht im Jahr 1970 an Knochenkrebs verstorben. Zu Ehren ihres Geburtstages gibt es heuer im Museum im Dorf Molln einen eigenen Bereich, der ihr Leben, ihre Persönlichkeit und ihre Werke wieder ins Gedächtnis ruft. Zu bestaunten sind etwa Marlen Haushofers Zeugnisse, Kleidung, Bücher und Schmuck.

Eine Almhütte im Museum

Zwar kein Schwerpunkt, aber sicherlich schwer ist die Maierreithalm inmitten des Museumsgeländes. Die Almhütte wurde 1997 im Reichraminger Hintergebirge abgebaut und originalgetreu auf dem Grund des Museums wieder zusammengezimmert. Die Hütte mit ihrem dunklen Kachelofen, Tierfellen und riesigen Kochpfannen zeigt, unter welchen Bedingungen die Mollner Waldarbeiter anno dazumal lebten.

Führung mit Nachwirkungen

Ist die Führung beendet, bleiben die Gedanken noch lange bei dem letzten Ausstellungsraum des Museums hängen, der sich mit dem Wildererdrama beschäftigt. So intensiv, vielseitig und spannend kann Museum sein, wenn sich darum bemüht wird. Und das ist im Museum im Dorf Molln definitiv der Fall. ■

Museum im Dorf Molln
Im Dorf 1, 4591 Molln
Von 31. Mai bis 31. Oktober
Sonntags und Feiertags, 14-17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4 Euro
Schüler und Studenten 2 Euro
www.museum.molln.cc

VORSORGEN EINFACH UND MIT QUALITÄT

Ob Naturkatastrophe oder längerer Stromausfall, eine Notfall-Grundausstattung mit Lebensmittelvorrat und technischen Hilfsgeräten gehört in jeden Haushalt!

Notfallradio mit LED-Lampe
- Strom- und batterie-unabhängig
- Informations- und Lichtquelle in einem

€ 37,90

Vorratstasche
- Lagermöglichkeit für den Notvorrat
- Infos zum richtigen Verhalten im Notfall

€ 5,90

Notkochstelle
- Zum Erwärmen von Speisen
- Mit 4 Brennpasten und Stabfeuerzeug

€ 29,90

Notfallbox
- Notfallradio mit LED-Lampe
- Notkochstelle mit Brennpasten und Stabfeuerzeug
- Kurbel-Taschenlampe

2x LED-Wandlicht
- Abdichtband
- Zippfolie Dokumentenhülle
- Langzeit-Nahrungsmittel (2.432 Kcal)
- USB-Stick
- Kappe mit LED-Lampe
- Selbstschutzratgeber

€ 128,90

vorbehaltlich Satz- und Druckfehler, Angebot gültig bis 31.8.2020

ZIVILSCHUTZ SHOP Vorsorgeaktion für alle Gemeindebürger

Die Marktgemeinde Molln macht eine Sammelbestellung für Produkte aus dem Zivilschutzshop!
Alle Bestellungen werden an das Gemeindeamt geliefert, so sparen sich unsere Bürger die Versandkosten von € 7,40! Außerdem gibt es auf das Notfallradio 10% Rabatt! Wir informieren Sie über den Abholtermin.

Bestellmöglichkeiten:
- im Gemeindeamt (Tel. 07584/2255 oder vor Ort)
- beim Zivilschutz unter 0680 85 09 129
- oder auf www.zivilschutz-shop.at

Bei Bestellungen im Zivilschutz-Webshop geben Sie den Gutscheincode **MOLLN** ein!

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at